

Presseinformation

E-Control: Energie mit Infotainment – kurze Erklärfilme als Zuschauerhit

Über 1,5 Mio. Aufrufe – wichtige Informationen zeitgemäß und Zeit sparend erklärt – Videos stehen auch zur Weiterverwendung zur Verfügung

Wien (21. August 2020) – Zwei Jahre, drei Monate, dreiundzwanzig Tage und zwanzig Minuten. So lange müsste eine einzelne Person am Stück die Erklärfilme der E-Control ansehen, um genau soviel Videozeit damit zu verbringen, wie die Besucherinnen und Besucher der Website und der Social Media-Kanäle der Regulierungsbehörde diese bislang in Summe gesehen haben. „Rund 20.000 Stunden wurden unsere Themen-Clips bislang gestreamt. Mit über 1,5 Millionen Aufrufen konnten wir also eine ganz beachtliche Zahl an Verbraucherinnen und Verbrauchern mit diesem Informationsangebot erreichen“ erläutert E-Control der Vorstand der E-Control Andreas Eigenbauer.

Seit knapp drei Jahren produziert die E-Control mehrere dieser bis zu zwei Minuten langen Videos pro Jahr. 15 Stück sind es bislang, ein bis zwei weitere sollen noch dieses Jahr dazukommen.

Breite Themenpalette

Die Palette der Themen ist dabei breit gestreut. Einer der Filme, die erst vor Kurzem online „Premiere“ hatte, erklärt beispielsweise die Befreiung von den Ökostromförderkosten für Haushalte mit knappen Budgets. Gerade in dieser Zeit kein unwichtiges Thema, nehmen doch von den schon bisher in Frage kommenden 300.000 „GIS-befreiten“ Haushalten nur gut 100.000 diese Möglichkeit wahr. „Gerade mit solchen Anliegen ist es uns wichtig, Informationen über möglichst alle sich anbietenden Kanäle zu verbreiten“, erklärt Eigenbauer die Themenauswahl anhand dieses Beispiels. Und fügt hinzu: „Für die Online-Kommunikation erweist sich Bewegtbild zunehmend als optimales Vehikel, um auch Inhalte zu transportieren, die sich nicht in 240 Zeichen auf Twitter erklären ließen.“

Der gerade eben erst fertig gestellte und somit derzeit aktuellste Clip beschäftigt sich mit den Möglichkeiten der Klimatisierung von Wohnungen im Sommer, ohne sofort

zur Klimaanlage greifen zu müssen. Gerade heuer, wo viele Familien ihren Urlaub daheim verbracht haben oder gerade verbringen, ein spannendes Thema, zumal es immer wichtiger wird, mit Ressourcen nachhaltig umzugehen.

Die meistgesehenen Clips sind bislang der zum Tarifkalkulator (knapp 400.000 Aufrufe) sowie jener zu Smart Meter als wichtiger Teil der Energiewende (rund 250.000 Aufrufe).

Komplexe Sachverhalte auf das Wesentliche reduzieren

„Natürlich kann ein zwei Minuten langer Film nicht jedes Thema in allen Details ausführen. Aber die Begrenzung auf das Wesentliche lässt allein schon manche Hemmschwelle sinken und vereinfacht den Einstieg.“, führt der Vorstand der E-Control, Wolfgang Urbantschitsch, aus. „Nehmen wir das Beispiel der Stromrechnung.“, erklärt er weiter. Viele Kundinnen und Kunden würden diese ja möglichst schnell beiseitelegen und wären aufgrund der Fülle an Informationen froh, wenn sie den zu zahlenden Betrag finden. Dabei würden ihnen wertvolle Informationen entgehen, die ja nicht grundlos auf den Rechnungen stünden. „Wenn wir also den Zusehern in so einem Video sagen, diese zwei, drei, vier Dinge sind erstmal das Wichtigste, dann ist das eine gute Orientierung, die vielleicht sogar etwas Neugier entfacht. Und wer neugierig ist, ist offen für neues Wissen.“, ist Urbantschitsch von dem Ansatz überzeugt.

Aber auch für die jeweils in der Ausarbeitung beteiligten Fachabteilungen ist die notwendige Reduzierung auf das Wesentliche ein wertvoller Beitrag zur Verbraucher orientierten Arbeit des Regulators. „Natürlich ist es für uns als Behörde notwendig, auf der fachlichen Seite, sei es bei den technischen Themen wie Marktregeln, oder bei Verordnungen, die Dinge in aller Tiefe zu durchleuchten. Aber wenn man einmal vor der Aufgabe steht, beispielsweise die Stromkennzeichnung in nur 120 Sekunden auf den Punkt zu bringen, dann lernt man auch viel darüber, was für Verbraucherinnen und Verbraucher wirklich wichtig ist und was nicht.“, ist Urbantschitsch auch von der Innenwirkung der Erklärfilme überzeugt.

Vielseitiger Einsatz – auch für Dritte

Die E-Control zeigt die Erklärfilme nicht nur auf ihren Social Media Kanälen auf YouTube, Facebook und Twitter, sowie auf der eigenen Website, sondern auch bei

ihren Messeauftritten, bei Vorträgen in Gemeinden oder bei Zielgruppenveranstaltungen. Für die verschiedenen Einsatzgebiete werden zu jedem Film auch verschiedene Versionen produziert. So gibt es die Videos mit und ohne Untertitel und die neuesten neben dem klassischen Querformat (16:9) auch im quadratischen Format (1:1), das vor allem auf Mobilgeräten wie dem Smartphone den Platz auf dem Bildschirm optimal nutzt.

Erster Erklärfilm entstand 2017

Bereits zum ersten Erklärfilm, der schon 2017 zur Erläuterung der Netzentgelte produziert wurde, kamen auch unmittelbar Anfragen von einigen Netzbetreibern, ob sie diesen Film auch auf ihren eigenen Websites oder Social Media Präsenzen nutzen könnten. Seither gab es weitere Anfragen auch von Schulen, Fortbildungseinrichtungen und weiteren Energieunternehmen.

„Wir machen diese Filme ja aus keinem kommerziellen Interesse, sondern um die Inhalte zu verbreiten. Daher freuen wir uns über jede Anfrage und stellen die Filme zu diesem Zweck gerne kostenlos zur Verfügung“, ermutigt Andreas Eigenbauer alle Interessierten, mit der E-Control dazu Kontakt aufzunehmen.

Übersicht der Erklärfilme der E-Control

Netzentgelte für Strom und Gas

Der Tarifikalkulator

Energieeffizienz im Haushalt (Teil 1)

Energieeffizienz im Haushalt (Teil 2 „Wärme“)

Energieeffizienz im Haushalt (Teil 3 „Strom“)

Energieeffizienz im Haushalt (Teil 4 „Auto“)

Energieeffizienz im Haushalt (Teil 5 „Prosumer“)

Wie entstehen eigentlich Strompreise? (Strombörse)

Wieso hat Strom bei verschiedenen Anbietern verschiedene Preise?

Ein wichtiger Baustein der Energiewende: Smart Meter

Wozu sind Smart Meter für Haushalte gut?

Was macht eigentlich die E-Control?

Was ist auf der Strom- und Gasrechnung wirklich wichtig?

So einfach geht die Befreiung von den Ökostromförderkosten

Klimatisierung im Sommer zu Hause

Surftipp

Alle E-Control Erklärfilme finden Sie hier

auf der Website der E-Control: <https://www.e-control.at/erklarfilme>

oder hier als Playlist auf YouTube:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLBGJhaNW6OovpEyiJqZZciNhw-rKrzXkf>

Anfragen zu den Videos können jederzeit an die E-Control (siehe Rückfragehinweis) gerichtet werden.

Rückfragehinweis:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: +43-1-24 7 24-202

Mail: bettina.ometzberger@e-control.at

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control